

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 48.

Samstag den 25. Februar

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 13. Februar 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Glaser (entschuldigt).

153. Die am 10. I. Mts. in dem städtischen Waldbdistrikte Bahnholz 1r und 2r Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamtterlös von 715 Thlr. 9 Sgr. genehmigt.

Zu den Gesuchen:

154. der Schuhmacher Heinrich Vär Wittwe von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an ihrem in der Langgasse No. 4 belegenen Wohnhause,

155. der Streinhauer Heinrich Noos Wittwe von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an ihrem an der Ecke der Bleich- und Helenenstraße belegenen Wohnhause,

156. des Metzgers Nicolaus Probst dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Neugasse No. 11 belegenen Wohnhause,

157. des Schreiners Reinhard Bollinger von hier um Gestattung der Anlage von Läden in seinem in der Schulgasse No. 11 belegenen Wohnhause, sowie Erhöhung desselben um ein Stockwerk,

158. des Rentners Christian Müller von hier um Gestattung der Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem an der Kapellenstraße belegenen Bau terrain und

159. des Badewirthe Samuel Löwenberg von hier um Gestattung der Erhöhung seines im Nerothale im Bau begriffenen Landhauses um ein Stockwerk

soll Willfährung unter den von königlicher Kreis-Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

Die Gesuche:

160. des Landwirthe und Stadtvorstehers Jonas Schmidt von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der Hellmundstraße,

161. der Kaufmann Heinrich Schlachter Wittwe von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an dem Hinterhause in ihrer in der Langgasse No. 12 belegenen Hofraithe, sowie der Lagerung von Baumaterialien auf dem alten Todtenhofe und der Schuttabsuhr über denselben und

162. des Jacob Rath jun. dahier um Gestattung der Erbauung zweier Landhäuser und des Grabens eines Brunnens auf seiner Baustelle in der Victoriastraße werden der Bau-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

163. Zu dem Gesuche des Kohlenhändlers Wilhelm Kessler von hier um Gestattung der Errichtung eines Kohlen-Lagerplatzes mit Einfriedigung auf dem Georg Walther'schen Grundstück, gegenüber dem Staatsbahnhofe, soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreis-Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen, sowie unter der weiteren Bedingung, daß die königliche Eisenbahn-Direction darüber gehört werde, ob sie über ihren Weggraben eine Ueberfahrt gestattet, von hier aus gegen die

Genehmigung dieses Gesuches auf Widerruf nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

164. des Zimmermanns Bernhard Jacob von hier um Gestattung der Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem im Dambachthale belegenen Bau terrain und

165. des Landwirthe Johann Georg Scheurer von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinem in der Ellenbogengasse No. 7 belegenen Wohnhause

soll Willfährung unter den von königlicher Kreis-Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

166. Zu dem Gesuche der Geschwister Bächer von hier um Gestattung der Errichtung eines Brauhauses auf ihrem Besitztume Riecherberg soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreis-Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Gesuchsteller für den unschädlichen Abfluß des Gewässers aus diesem Brauhause Sorge tragen.

Zu den Gesuchen:

167. des Colporteurs Philipp Gärtner dahier um Gestattung der Errichtung eines Abtrittsvorbaues in seiner in der Adlerstraße No. 40 belegenen Hofraithe und

168. des Rechtsanwaltes F. Edel von hier um Gestattung der Errichtung eines doppelten russischen Kamins an Stelle eines abzulegenden Steigschornsteins in seinem in der Friedrichstraße No. 20 belegenen Wohnhause

soll Willfährung unter den von königlicher Kreis-Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

(Schluß folgt.)

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Boden ausgebrochen:

Dohheimerstraße 12 (im abgeschlossenen 1. Stock),	Subwigstraße 2, 7, 8, 11, 13, 15 (Hinterhaus), 18,
Helenenstraße 12 (Gartenh.),	Nichelsberg 6 (Hinterh.),
Hochstätte 17,	Nerostraße 33 (Hinterh.),
Kapellenstraße 19 (im abgeschlossenen 3. Stock),	Nöderstraße 6,
Langgasse 33, 43 (im abgeschlossenen 3. Stock),	Römerberg 30 (Hinterhaus),
Lehrstraße 8 (Hinterh., allein stehendes Gartenhaus),	Schachtstraße 8,
	Steingasse 31.
	Welltrichstraße 3 (Hinterhaus, Seitenbau rechts).

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 3 neue Fälle, im Ganzen bis heute . . . . . 249

Es starben von den angemeldeten Personen . . . . . 41

Es genesen bis jetzt . . . . . 135 176

Bleibt Bestand an Kranken . . . . . 73.

Wiesbaden, den 24. Februar 1871.

Der kgl. Polizei-Director. Der kgl. Kreis-Physikus.  
Seyfried. Dr. Videl.

## Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die früheren desfallsigen Publikationen wird das Publitum wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß

nach Inkraftsetzung des neuen Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund die Bestrafung der Uebertretungen der gegen die Verbreitung der Pockenepidemie erlassenen Sicherheitsmaßregeln, mithin auch

**Die Unterlassung der sofortigen Anzeige von einem Pocken-Erkrankungsfalle seitens der Familienhäupter, der Haus- oder Gastwirthe bei der Polizei-Direction,**

nur in die Competenz der Gerichte fällt, und daß nur auf Gefängnißstrafe erkannt werden kann.

Wiesbaden, den 23. Februar 1871. Kgl. Polizei-Direction.  
Seyfried.

**Polizei-Berordnung.**

Zur Verhütung der Weiterverbreitung der Pockenkrankheit in hiesiger Stadt wird hiermit nach Anhörung der Sanitäts-Commission verordnet, was folgt:

Überall da, wo die Absperrung der an den Pocken erkrankten Personen nicht mit Sicherheit von ihren Angehörigen oder ihren Pflegern zu erwarten ist, oder sich überhaupt nicht in ihren Wohnungen durchführen läßt, wird, nach dem jedesmaligen Gutachten der Herren Physikalischen Ärzte, die Ueberführung derselben nach dem Paraden-Lazareth angeordnet und nöthigenfalls zwangsweise ausgeführt werden.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Wiesbaden, 23. Februar 1871. Königl. Polizei-Direction.  
Seyfried.

**Bekanntmachung.**

Die Königl. Polizei-Direction hat zur Ausführung der Desinfection in denjenigen Wohnungen und resp. Häusern, in denen Pockenkrankheit gewesen, den Heilgeschüßen Ludwig Bölsing, Bleichstraße 11 hieselbst wohnhaft, engagirt.

Derselbe hat für seine Dienstleistungen eine Entschädigung seitens des Publikums nicht zu beanspruchen.

Wiesbaden, 23. Februar 1871. Königl. Polizei-Direction.  
Seyfried.

Der Herr Medicinalrath Dr. Bißel ist in seiner Eigenschaft als Königl. Kreis-Physikus für den Stadt- und Landkreis häufig außerhalb hiesiger Stadt beschäftigt.

Um daher die durch den gegenwärtigen Character der Pocken-Epidemie bedingten schleunigsten Maßregeln nicht zu verzögern, werden die Herren Aerzte hiermit ersucht, die zu ihrer Kenntniß gelangenden neuen Erkrankungsfälle von heute ab der Königl. Polizei-Direction gefälligst ungesäumt schriftlich anzuzeigen, und zwar unter genauester Berücksichtigung der in dem hiesseitigen Circularschreiben vom 23. December pt. erteilten Anweisung.

Wiesbaden, 22. Februar 1871. Königl. Polizei-Direction.  
Seyfried.

**Vorladung.**

Die Adjudication der consolidirten Stadt- und Feldgemarkung Wiesbaden betreffend.

Zur Adjudications-Verhandlung wird hiermit Termin auf Donnerstag den 2. März d. J. Vormittags 9 Uhr in dem Saale des hiesigen Rathhauses angesetzt.

Sämmtliche Guts- und Gebäude-Eigenthümer der Stadt- und Feldgemarkung Wiesbaden werden unter Zustellung der Güterzettel und der über die Gebäude, Hofraum und Gartenflächen besonders ausgefertigten Zeichnungen zu dieser Verhandlung vorgeladen, um dabei jede Beschwerde, welche auf die vollzogene Güter-Consolidation, oder die Stadt- und Wald-Bermessung irgend wie Bezug haben mag, vorbringen zu können.

Bezüglich derjenigen Eigenthümer, welche in diesem Termine keine Beschwerden vorbringen oder anmelden, wird angenommen, daß sie der Ausführung der Consolidation und der Vermessung ihre Zustimmung geben, und daß sie die Lagerbücher, Karten,

Güterzettel und das Verzeichniß über den Zubiel- oder Zuwendungs-Empfang als richtig anerkennen.

Solche Interessenten, welche persönlich zu erscheinen verhindert sind, können sich durch mit gerichtlich beglaubigten Vollmachten Bevollmächtigte vertreten lassen.

Zu den Güterzetteln wird erläuternd bemerkt, daß dieselben nach der gesetzlichen Vorschrift nur den Bestandsstand enthalten, wie er zur Zeit der örtlichen Vermessung in Uebereinstimmung mit Karte und Lagerbuch gewesen ist, und daß alle seitdem stattgefundenen Eigenthumswechsel erst nach Vollzug der Adjudication in vorgeschriebener Weise ab- und zugeschrieben werden können.

An den drei dem Adjudications-Termine vorhergehenden Tagen, also am 27. und 28. Februar und 1. März d. J., wird der Consolidations-Geometer in dem Rathhause, Zimmer 2, anwesend sein, um die Consolidations-Acten, Karten und Lagerbücher den Betheiligten vorzulegen und jede gewünschte Auskunft und Erläuterung zu erteilen, wofür im Adjudications-Termine die Zeit fehlen dürfte.

Wiesbaden, 14. Januar 1871. Der Königl. Polizei-Director.  
Seyfried.

**Edictalladung.**

Ueber das Vermögen des Albert Liebrich zu Wiesbaden ist der Concursproceß erlannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 7. März l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivurtheils von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 7. Februar 1871.  
28 Königl. Amtsgericht IV.

**Holzversteigerung.**

Mittwoch den 1. März d. Js. sollen aus dem fiscalischen Walde der Oberförsterei Rambach District Brücher in unmittelbarer Nähe der alten von Wiesbaden nach Idstein führenden Straße meistbietend versteigert werden:

92 Raummeter buchen Prügelholz,

17 " " Eichen

4175 buchene Durchforstungswellen,

400 Weichholz.

Anfangspunkt 10 Uhr im Schläge Brücher.

Wiesbaden, den 23. Februar 1871.

Der Königl. Oberförster.

J. B.:

gez. J. o. n. a.

219

**Bekanntmachung.**

Die Ergänzungswahl für den Stadtbezirksrath betreffend.

Nachdem Herr Kupferschmied Johann Ludwig Medel von hier bei der Ergänzungswahl für den Stadtbezirksrath am 9. l. M. sowohl in dem ersten als auch in dem sechsten Wahlbezirke zum Mitglied des Bezirksrathes gewählt worden ist und die Erklärung abgegeben hat, die Wahl im ersten Wahlbezirke annehmen zu wollen, ist für den sechsten Wahlbezirk die Vornahme einer anderweiten Wahl nothwendig geworden.

Diese Wahl soll **Samstag den 25. l. M. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause** vorgenommen werden und werden die nach der Wahlordnung von 1854 stimmberechtigten Gemeindeglieder zu diesem Wahlacte eingeladen.

Der sechste Wahlbezirk umfaßt folgende Straßen: Römerberg, Adlerstraße, Hirschgraben, Kirchhofsgasse, Köderstraße, von der Steingasse bis Adlerstraße, Hochstraße, Ludwigstraße, Platterstraße, Schachtstraße und Sommerstraße.

Zum Wahlcommissär und als Stellvertreter desselben sind

ernannt worden: Herr Vorsieher Nathan als Wahlkommiffär und Herr Vorsieher Weygandt als Stellvertreter.

Wiesbaden, den 11. Februar 1871. Der Bürgermeister.  
Lang.

### Bekanntmachung.

Montag den 27. Februar l. J. Vormittags 11 Uhr kommen in dem Viebrich-Wiesbacher Gemeinwald Distrikt Kumpelsteiler 4r Theil zur öffentlichen Versteigerung:

- 5 eichene Stämme von 201 E.
- 2 buchene Stämme von 98 E.
- 99 Klasten buchenes Scheit- und Prügelholz,
- 4801 Stück buchene Wellen und
- 18 1/2 Klasten Erdsände.

Viebrich, den 16. Februar 1871.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Groß.

229

### Holzversteigerung.

Mittwoch den 1. März d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird in den Idsteiner Stadt-Höhe-Waldungen folgendes Gehölz versteigert:

#### 1) im Distrikt Steinritsch 1r Theil:

- 89 eichene Bau- und Werkholzstämme von 1037 Cubitfuß,
- 1 birkener Stamm von 6 Cubitfuß;

#### 2) im Distrikt Forstwiese a:

- 131 fichtene (rothannene) Stämme von 3930 Cubitfuß,
- 1 1/4 Klasten dergl. Holz;

#### 3) im Distrikt Tannenstück:

- 49 fichtene (rothannene) Stämme von 301 Cubitfuß,
- 129 Stück dergl. Gerüstholz.

Idstein, den 22. Februar 1871.

Der Bürgermeister.  
Frölich.

59

Diensag den 28. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigen Gemeinwald Distrikt Bauwald:

- 35 eichene Baustämme von 2875 Cubitfuß,
- 1 buchener Werkholzstamm 87 "

- 13 Klasten eichenes Scheitholz,
- 775 Stück eichene Wellen,
- 300 buchene "
- 14 1/2 Klasten Stockholz,
- 6 Stück Stöcke, zu Dachstöcken sich eignend,

versteigert.

Maurod, den 22. Februar 1871.

Der Bürgermeister.  
Schneider.

165

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Samstag den 25. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause eine Bettstelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.  
Ullius.

339

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden soll Samstag den 25. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.  
Ullius.

339

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 25. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kleiderschrank und eine Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.  
Ullius.

Wiesbaden, den 23. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.  
Ullius.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden

wird Samstag den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein vollständiges Bett versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.  
Ullius.

339

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, als: 100 Krüge Mineralwasser, ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Tisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.  
Ullius.

339

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Samstag den 25. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Glasschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.  
Ullius.

339

### Notizen.

Heute Samstag den 25. Februar, Vormittags 9 Uhr: Holzversteigerung im Kloppenheimer Gemeinwald, Distrikt Trockenborn 2r Theil. (S. Tgbl. 47.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Holzversteigerung im Erbenheimer Gemeinwald, Distrikt Schimbachstein und untere Wolfschred. (S. Tgbl. 45.)

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung im Orler Gemeinwald, Distrikt Gladenheiligenstod. (S. Tgbl. 38.)

## Zur gef. Beachtung.

Den geehrten Damen diene zur Nachricht, daß ich mit dem 1. März einen **Cursus im Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern** eröffnen werde. Anmeldungen werden Vormittags bis 11 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab entgegen genommen: Faulbrunnensstraße 10 Bel-Etage rechts.

Sobachtungsvoll

13177

C. Schneider aus Siegen.

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie unseren Kunden die ergebene Anzeige, daß das unter der Firma

### H. Profitlich

seit her bestandene

### Kappen-, Pelzwaaren- und Schirm-Geschäft

durch den Tod unseres Vaters keinerlei Unterbrechung erleidet und in unveränderter Weise nach wie vor unter derselben Firma weiter geführt wird. Durch hinreichende und bewährte Arbeitskräfte unterstützt, wird es unsere eifrigste Sorge sein, das dem Geschäfte seit her geschenkte Vertrauen durch gute und reelle Bedienung auch fernerhin uns zu erhalten.

13907

### H. Profitlich's Erben.

Hochstätte 18 ist heute Samstag frisch geschlachtetes **Kuhfleisch** per Pfund 15 kr. zu haben.

13854

Gründlicher Unterricht in der **französischen Sprache** wird von einem Herrn erteilt. Näh. Webergasse 18.

13559

Zur  
Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die  
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,  
Langgasse 27.

## Renten- & Lebens-Vericherungs- Anstalt zu Darmstadt.

**I. Versicherung steigender Renten**, auf Gleichberechtigung und Erbverbrüderung beruhend, wobei volle Einlagen von 100 fl., sowie in den jüngeren Altersklassen Theileinlagen von 10 bis 60 fl. und Nachzahlungen von 5 fl. an zulässig sind.

Die jährliche Rente einer vollen Einlage kann bis zu 150 fl. anwachsen.

**II. Lebensversicherung**, und zwar die Versicherung sowohl von Kapitalien auf den Todes- und Lebensfall, und zu Ausstattungen, als auch von Leibrenten, Wittwenpensionen u. s. w. Die Versicherungsbeiträge sind gering und der Versicherte ist zu keinerlei Nachzahlung verpflichtet. Außer der rechnungsmäßigen, noch um 10 Procent verstärkten und vollständig sicher gestellten Prämien-Reserve ist das bedeutende, in steter Zunahme begriffene Rentenkapitalvermögen für alle aus dem Lebensversicherungsgeschäft erziehende Verbindlichkeiten der Anstalt haftbar.

Versicherungsanträge werden entgegengenommen, Statuten und Prospekte unentgeltlich verabfolgt, sowie Aufschlüsse bereitwillig erteilt von dem Agenten der Anstalt

13891 **G. Rühl**, Webergasse 2 in Wiesbaden.

**Der grosse Ausverkauf**  
von  
**Teppichen und  
Möbel-Stoffen**  
dauert nur noch einige Tage.

**Baden:**  
**Pariser Hof,**  
Spiegelgasse.

**NB.** Heute trafen wieder ein: Eine große Auswahl **Salon-, Kull- und Bett-Vorlagen**, sowie **Tisch-Decken** in Pelusch und Goblin, welche ich wieder zu den bekannten billigen Preisen abgebe.

Achtungsvoll  
13885 **C. Gelhard** aus Frankfurt a. M.

**Arbeitshemden**, ächt leinene, sowie gute wollene Hemden, Unterjacken sind fortwährend zu den billigsten Preisen zu haben bei  
13379 **A. Görlach**, Michelsberg 5.

## Eine große Parthie

Galanterie-Waaren, Stöcke, Broschen, Ohrringe u. c. ist wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen. Näh. Exped. 13848

## Wiederverfilberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei  
**E. L. Specht & Cie.** 13902

## Bei beginnenden Frühjahrsparziergängen

empfehle ich allen Freunden  
**eines guten Glases Wein**  
meine Weinprobe, wo ich schon von 8 kr. an per Schoppen einen guten reinen Wein verabreiche.

**A. Eschbacher**,  
13868 „zur Stadt Wiesbaden“ in Mosbach.

## Für Damen.

An dem nächsten Mittwoch beginnenden Coursus im **Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern** (praktisch und gründlich zu erlernen) können sich noch einige Damen betheiligen.

13872 **Frau Letzerich Wwe.**, Ellenbogengasse 6.

Meine geehrten Kunden bitte um baldige Zusendung der **Stroh Hüte** zum Waschen und Façonieren.

**Johanna Dauer**, Modistin,  
13897 Schwalbacherstraße 23.

## Schablonen

zum Vorzeichnen der Wäschekleider in großer Auswahl empfiehlt  
**C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 13912

**Beste Ruhrkohlen**, klein gemachtes **Buchenscheitholz**, sowie **Wellen** sind zu haben bei

13892 **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7.

**Gärtner W. Becker**, Römerberg 20, nimmt noch Gärten zum Unterhalten an. 13878

## Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

ntable Land- und Stadthäuser in großer Auswahl sind zu verkaufen, sowie elegant möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern zu vermieten durch die Agentur von

**F. Baumann**,  
Marktplatz 8.

327 Ein gutes **Klavier** ist wegen Abreise zu verkaufen Emsersstraße 6. 13858

Ein **Ziehkarrn** zu verkaufen Helenestraße 12. 13888

Ludwigstraße 10 sind 8 bis 10 Karrn guter **Ruhung** zu verkaufen; auch sind daselbst **Aepfel** zu haben. 13898

Ein einth. **Kleiderschrank** billig zu verl. Friedrichstr. 30. 13874

Zwei neue **Sobelbänke** sind zu verl. in Bierstadt No. 22. 13868

**Kanarienvögel** und eine **Wanduhr** sind zu verkaufen Schachtstraße 12 im 2. Stock. 13914

## Große Packkisten

werden gekauft Emsersstraße 33. 12740

Ein durch Erbschaft zugewallener reiner **65r Wein** aus Rheinbessen ist preiswürdig abzugeben. Näh. Exped. 13789

Dem lieben **Christian D-r**, untere Friedrichstraße, gratuliren recht herzlich zum heutigen Geburtstag ?

**Mainz**, 24. Februar. (Fruchtmarkt.) Der Markt war gut besahren und waren die Preise ziemlich dieselben wie vorige Woche. 200 Pfd. Weizen 14 fl. 30 kr. bis 15 fl. 30 kr., 180 Pfd. Korn 11 fl. 20 kr. bis 11 fl. 35 kr., 160 Pfd. Gerste 8 fl. 30 kr. bis 9 fl. 30 kr. Zum Großhandel ziemlich fest. Räbbel 80% fl., Branntwein unverändert.

# Hôtel Victoria.

129

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr:

## Promenade - Concert.



### Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 26. Februar:

Grosse

### Musik- und Gesangs-Soirée

des Komikers und Mimikers

**Simmedinger**, gen. der Schwab,

in Gesellschaft der Familie Müller.

Anfang des ersten Concerts Nachmittags 4 Uhr,

" " zweiten " Abends 8 Uhr.

Entrée à Person 6 kr.

Während der genannten Concerte verzapfe ein vorzügliches Glas Bier zu 5 kr.

13841

Hochachtungsvoll  
Chr. Hebinger.

## Café Schiller.

Von 11 Uhr an: **Mock-Turtle-Soup.**

Leberklös und Sauerkraut.

13901

### Saalbau Schirmer.

Ein vorzügliches Glas Nassauer Bier empfiehlt

13858

Gg. Trinthammer.

### Rüdesheimer Schaumwein von Dietrich & Ewald

in vorzüglicher Qualität. Lager bei

13896

C. H. Schmittus.

### Frankfurter Erbswurst

in frischer Waare eingetroffen empfiehlt zu  
Fabrikpreisen **F. Strasburger,**

13913 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.



Im **Storchnest**

spielt heute Samstag

Abend

**Der Schwab.**

### Annalen des Vereins für Nassauische Geschichte und Alterthumskunde

Heft 1 und 2

werden zu kaufen gesucht. Näheres bei der Exped. 100

**Stiefeln und Schuhe**, getragene, so gut wie neu, sind  
fortwährend zu den billigsten Preisen zu haben bei

**A. Görlach**, Michelsberg 5. 13879

**Herrnkleider** werden ausgebessert Ludwigstraße 1. 13867

### Schutzmittel gegen Pocken.

13560

Dr. Magdeburg, Friedrichstraße 25.

## Große Geflügel- und Singvögel-Ausstellung.

im

### Schwalbacher Hof.

Eröffnung **Donnerstag den 23. Februar** täglich von  
Morgens 8 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Schluss Montag Abend 6 Uhr.

Entrée 6 kr. Kinder 3 kr.

Um recht zahlreichen Besuch bitten

Die Betheiligten. 13552

### Kaufmännischer Verein.

65

Heute Abend 8 1/2 Uhr:

### Wochen-Versammlung.

Für den blindgeschossenen Musketier **H. Christ**

den Ueberschuß einer zu dessen Gunsten verlossten Spielbse mit  
39 fl. 10 kr. durch Herrn Bürgermeistereibehilfen Hell erhalten  
zu haben, bescheinigt mit bestem Danke

435

Dr. J. W. Schirm.

## fl. 25-Loose.

Listen der am 1. und 2. l. Mts. gezogenen  
Nummern sind in der Expedition d. Bl.,  
**Rangasse 27**, à 3 kr. zu haben.



in allen Sorten

von **J. Z. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

**Adolph Scheidel**, Hof-Lieferant,  
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Goldgasse  
No. 12.

**Karl Eichhorn**,

Goldgasse  
No. 12.

**Hoskordmacher, Holz- und Draht-Waarenhändler**,  
empfehlen sein wohlfortirtes Holz-Waarenlager in Bütteln,  
Züßern, Eimern, Brennen, Sieben, Säufeln, Rechen, Futter-  
gabeln, Holzschuhen, Messerputzlasten, Stiefelknechten, Schachteln,  
Gewürzkränzen, Salz- und Mehlkästchen, Schwammständern,  
Tischdecken in Kuchbaum, Ahorn und in feinen Stäbchen, alle  
Arten Salatbestecken, sowie ganz neue englische Messerputzbretter  
und Putzpulver. Preise billigst und reelle Bedienung.

**NB. Bitte auf die Firma zu achten.**

13512

### Ausgesetzt.

Eine Parthie **Damen- und Kinder-Bantoffeln**, aus-  
geschnittene Zeug- und Lederschuhe von 1 fl. an bei

12923

**J. Wacker**, Goldgasse 20.

### An- und Verkauf

von **getragenen Kleidern, Möbeln, Goldstickereien** von  
Uniformen, Bildern, Geigen, Waffen, Antiquitäten jeder Art u.

bei **August Gerhard**, Kirchhofgasse 14. 292

Rangasse 21 werden **Rohrstühle** geflochten u. aufpolirt. 3788

# Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Ein kommodenes Hoch soll erhalten vom Kerschewaldchen bis zur Platterstraße 9 unserm H. Vater A. Fr. zu seinem heutigen Geburtstage. 13905

Und sollt es wohl lang dauern,  
Denn ichs mir an der Mauer,  
Man pacht den letzten Zug,  
Der uns schon öfter nach S—g trug. Fr. St.

Der lieben Frau **Seiter**, Nerostraße 31, gratuliren recht herzlich zu ihrem morgigen Geburtstage und wünschen ihr noch 25 solcher Tage  
13910 Ungenannte doch Wohlbelannte.

## Ein Ziehfarrnchen

ist in der Nähe des Arresthauses abhanden gekommen. Dem Wiederbringer oder Demjenigen, welcher Auskunft darüber geben kann, eine Belohnung bei H. Wenz, Conditior. 13728

Eine ordentliche Waschfrau findet dauernde Beschäftigung. Näh. Feldstraße 7. 13838

Mädchen können das Kleidermachen schnell und gründlich erlernen Saalgasse 2 Parterre. 13678

Eine Kleidermacherin, in allen Confections-Arbeiten bewandert und der französischen Sprache mächtig, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung bei reeller Bedienung. Näheres in der Exped. d. Bl. 13839

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näheres Tannusstraße 24 im vierten Stoc. 13847

Rheinstraße 34 Parterre wird eine reinliche Monatfrau sogleich gesucht. 13857

Eine Person sucht Wartestelle. Näh. Ludwigstr. 1, Dachst. 13867

Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 13771

### Stellen-Gesuche.

## Ein Kindermädchen,

das auch Hausarbeit versteht, wird zu einem Kinde von 1½ Jahren gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 13675

Ein reinliches, tüchtiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 16 Parterre. 13815

Ein Dienstmädchen gesucht in der „Stadt Frankfurt“. 13826

Eine Köchin und ein Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, werden gesucht. Näh. Exped. 13744

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein gewandtes Hausmädchen sofort gesucht Marktstraße 6. 13720

Ein braves, evangelisches Mädchen, welches putzen und waschen kann, wird auf 1. März gesucht. Näheres Expedition. 13861

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen geübt ist, findet Jahresstelle. Näheres Langgasse 23 im Laden. 13890

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Hausarbeit gesucht und kann gleich eintreten H. Burgstraße 2. 13887

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei einem Delonomen. Näheres Expedition. 13869

Es wird ein junges Mädchen, welches im Buzen gut bewandert ist, gesucht und kann sogleich eintreten. Näh. Webergasse 34. 13877

Ein gefegtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, kann eine dauernde Stelle erhalten. Näheres Expedition. 13876

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen; auch nimmt dasselbe Monatsstelle an. Näh. Marktstraße 24 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 13862

Ein Zimmermädchen sucht auf den 1. März eine Stelle in einem Hotel. Näh. große Burgstraße 13 Parterre. 13865

Ein feineres Zimmermädchen, für Fremden zu bedienen, wird gesucht. Näheres Wilhelmstraße 9. 13849

Ein anständiges, junges Mädchen, welches gründlich die Hausarbeit versteht, gut waschen, bügeln und etwas nähen kann, wird auf 1. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Sonnenbergstraße 19 von 9 bis 12 Uhr. 13864

Ein Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Babnhofstraße 3 Parterre. 13873

Ein tüchtiges Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Spiegelgasse 15. 13915

Ein fleißiges Mädchen von Lande sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Graben 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 13903

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet in Mainz auf Ostern einen guten Dienst. Näheres Expedition. 13916

Morigstraße 7 bei A. Romberger wird ein braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann. 13906

Eine sehr empfehlende perfekte Köchin sucht Stelle durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 13904

Ein gefegtes, accurates Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit verrichten muß, wird auf 1. April gesucht. Näheres in der Expedition. 13894

Ein reinliches, braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle in einem Hotel oder bei einer anderen Herrschaft. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres Wellkriststraße 17a. 13880

Ein tüchtiges Mädchen wird sogleich gesucht Saalgasse 4. 13764

Ein junger Bürsche von 16 bis 18 Jahren wird als Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 13580

Ein Kellner- und ein Kochlehrling aus guten Familien werden auf den 1. April in ein hiesiges Geschäft gesucht. N. E. 13768

In der Hirsch-Apotheke wird ein ordentlicher Hausbursche gesucht. 13727

## Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 13282

Einen Tapezierlehrling sucht L. Reih. 13801

Ein Japsjunge gesucht in der „Stadt Frankfurt“. 13826

Arbeiter werden sofort angenommen in den Curanlagen und finden dauernde Beschäftigung. Gebr. Siesmayer. 13900

Ein Kofwarter mit Zeugnissen wird in die Mandege gesucht Emserich-Josephstraße 13 in Mainz. 13799

Ein tüchtiger Hausbursche sofort gesucht Marktstraße 6. 13720

Ein Kaufmann, mit allen Comptoirarbeiten vertraut und mit besten Referenzen versehen, sucht Stelle in einem Geschäft oder auf einem Bureau. Offerten an A. Z. 20 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 13466

Einen Lehrsting sucht Mechanikus Schmidt, Emserstr. 29c. 12342

Ein verheiratheter, aber kinderloser Gärtner, der Obst- und Gemüsezucht versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Schriftliche Offerten unter Lit. A. D. 23 besorgt die Expedition dieses Blattes. 13579

Ein militärfreier Mann, welcher im Reiten, Fahren und Warten der Pferde sehr bewandert ist, auch das Serviren versteht, gute Zeugnisse besitzt und bestens empfohlen wird, sucht eine Stelle als Kutcher oder Diener. Näheres bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 13881

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Karl Stemler, Spengler, Saalgasse 24. 13454  
Ein Tapeziergehilfe gesucht. Näh. Exped. 13900  
Ein Burche von 15—16 Jahren aus ordentlicher Familie wird für eine Stunde des Tages als Laufburche gesucht. Näh. in der Expedition. 13863

Ein solider, starker Hausburche gesucht bei D. Wenz, Conditor. 13851  
Mehrere Kellner werden für Sonntags zu engagiren gesucht. Näheres im Saalbau Nerothal. 13843

Ein selbstständiger Gärtner, militärfrei (ledig), mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle, am liebsten bei einer Herrschaft. Näheres Albrechtstraße 3 im Hinterhaus. 13911

500 fl. werden gegen gute Sicherheit auf ein Jahr ohne Wafner zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13909

4000 fl. werden zu 5 1/2 % Zinszahlung auf ein neu gebautes Haus im unteren Rheingau zu leihen gesucht. R. E. 13899

6000 fl. und 4000 fl. werden gegen gute Hypotheken auf zwei in bester Lage hiesiger Stadt gelegene Häuser auf gleich oder 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13882

Ein Herr sucht eine sonnige, unmoblierte Wohnung im jährlichen Preis von ca. 900—1100 Frsch., im März, April oder Mai beziehbar, in Miethe oder Astermiethe. Offerten wolle man sub. K. Z. in der Expedition d. Bl. abgeben. 13701

### Möblierte Zimmer gesucht.

Gesucht in der Nähe der Colonnaden zwei Zimmer und ein Cabinet. Dieselben können in verschiedenen Stockwerken sein, das Cabinet sogar in einem Nachbarhause. Außer Reinhalten der betreffenden Localitäten wird keine weitere Bedienung beansprucht. Convenirenden Falles würden die Zimmer und das Cabinet voraussichtlich jedes Jahr auf 5 bis 6 Sommermonate gemiethet. Offerten mit genauer Preisangabe beliebe man sofort an „Pavillon poste restante Wiesbaden“ zu adressiren. 13856

### Logis-Vermietungen.

Adelhaidsstraße 20 im 2. Stock ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit eigenem Ausgang sogleich zu vermieten. 13888

### Ellenbogengasse 11

ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 13499

Elisabethenstraße 11 ist die möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten. 13870

Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748

Faulbrunnenstraße 3, Hth., möbl. Zimmer zu verm. 13737

Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275

Helenenstraße 18 sind 3 abgeschlossene Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dohheimerstraße 29a. 13871

Helenenstraße 24 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 12827

Kirchgasse 15a, Hinterh., ein möbl. Zimmer zu verm. 13724

Kirchgasse 25 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 10945

Kirchgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 12699

Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis und sonstigen Räumlichkeiten auf den 1. April anderweit zu vermieten. 12092

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluss versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Schwalbacherstraße 21a im Hinterhaus sind ein großes und ein kleineres Zimmer nebst Keller zu vermieten und den 1. März beziehbar. 13746

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der erste und zweite Stock zu vermieten. Näheres bei Aug. Sternberger, Webergasse 5. 13347

### Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396

In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459

Eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör ist zu vermieten. Näheres Expedition. 13632

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Langgasse (St. Petersburg) auf den 1. April zu vermieten. E. Bartels. 13452

### Eine Herrschafts-Wohnung

zu vermieten Wiesbadenerstraße 202 in Viebrich. 13529

In Sonnenberg ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näh. Exped. 13908

Steingasse 11 eine St. können Arbeiter Schlafstelle erb. 13270

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näheres Hochstraße 18 im 3. Stock. 13889

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Satten und Vater, den Hof-Musikus **Gabriel Meyer**, nach sechswohentlichem Brustleiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Einladung die Nachricht, daß die Beerdigung Samstag den 25. Februar Nachmittags 1 1/2 Uhr vom Sterbehause, Dambachthal 8, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten  
13883 Die trauernden Hinterbliebenen.

Hierdurch machen wir unsern Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser geliebtes Töchterchen, **Augustchen**, im Alter von 7 Jahren Freitag Morgen um 4 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die tieftrauernden Eltern:

**Gg. Wallenfels,**

**Antonie Wallenfels,** geb. Böhmer.

Die Beerdigung findet Samstag den 25. Februar Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt. 13884

### Zweigverein des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Jahres-Gaben-Verzeichniß.

Durch die Expedition des Rheinischen Kuriers von Frau Königs-Gösch 100 fl., Herr Decan Per in Caub 10 fl., Frau von Tieggen 8 fl. 30 kr., Ungenannt in der Turnhalle 1 Thlr., Ungenannt 5 fl., in einer Abend-Gesellschaft bei Herrn und Frau Knoop gesammelt 1150 fl. 35 kr.

Madame Wacker 6 Paar Socken, Binden und Charpie, in zwei

Lieferungen von Frau Lehr 100 Eier, Herr Graf Rietmannslegge 30 Paar wolkene Strümpfe.

Neue Mitglieder: Fel. Mathilde Diez, Frau Emma Seck, Fel. Hedwig Kullmann.

Indem wir den gütigen Gebern herzlich danken, fühlen wir uns verpflichtet, ganz besonders auch den Fräulein von Löw und Köfler, sowie den Herren Borchers, Philippi, Rebigel und Wald für ihre freundliche Mitwirkung bei dem Concert in dem Knoopschen Hause, welches uns eine so reiche Einnahme gewährt hat, unseren wärmsten Dank auszusprechen.

Der Vorstand. 18819

### Antlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 18. bis 25. Februar 1871.

#### I. Fruchtmarkt.

- 1 Malter (160 Pfd.) Weizen 6 Ebr. 22 Sgr. — Pfg. = 11 fl. 47 fr.
- 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 3 Ebr. 2 Sgr. — Pfg. = 5 fl. 22 fr.
- 1 Centner Den 2 Ebr. 10 Sgr. = 4 fl. 5 fr.
- 1 Centner Stroh 1 Ebr. 12 Sgr. = 2 fl. 27 fr.

#### II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 35 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 18 Ebr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 33 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Kalber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr.

#### III. Viehwarenmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd) Kartoffeln 2 Ebr. 28 Sgr. — Pfg. = 5 fl. 8 fr., 1 Pfd. Butter 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., 25 St. Eier 16 Sgr. — Pfg. = 56 fr., 100 St. Handkäse 2 Ebr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 fr., 100 Fadrikäse 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Etr. 4 Ebr. 24 Sgr. — Pfg. = 8 fl. 24 fr., Bimmentobl per St. — Sgr. — Pfg. = — fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Rothkraut per Stück 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr., Weißkraut per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., Kohlrabi per Pfd. 10 Pfg. = 3 fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 3 Pfg. = 1 fr., Wirkung per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., Wallnüsse per 100 St. 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., eine Gans 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., eine Ente 12 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 20 fr., 1 Hahn 17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl., 1 Huhn 16 Sgr. — Pfg. = — fl. 56 fr., eine Zerbe 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., ein Gase — Ebr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., Kal per Pfd. 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., Hecht per Pfd. 12 Sgr. — Pfg. = 42 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

#### IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3/4 Pfg. = 1 fr., b. ein Milchbrod 3/4 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Thaler — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. = 20 fl. 25 fr., Vorrath 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Ebr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., gem. Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Ebr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 7 Ebr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 fr., im Detail 8 Ebr. — Sgr. = 14 fl. — fr.

#### V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pfg. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pfg. = — fr., Sped 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Dorsfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Mierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwartenmaggen (geräuchert) 3 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (feisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Solberrfleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr.

Wiesbaden, den 25. Februar 1871.

Das Accise-Unt. Zebrung.

### Evangelische Kirche.

Samstag den 25. Februar Vormittags 10 Uhr: Beichte.

Innocent.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Cons. Rath Ohly. (Communion.)

Nachmittags 2 1/2 Uhr: Herr Prediger Riemendorff.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pred. Borimann.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Candidat Dr. Richter.

Donnerstag den 2. März Nachmittags 4 Uhr: Passions-Gottesdienst durch Herrn Cons. Rath Ohly.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

### Ratholische Kirche.

1. Fastensonntag.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Frühgottesdienst 7 1/2 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schuttmessen.

Donnerstags 7 1/4 Uhr ist Segenmesse.

Mittwoch Abends 6 Uhr ist Fastenpredigt.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatember-Fasttage.

Wilde Gaben, insbesondere Kleidungsstücke für arme Communianten werden in der Pfarrwohnung, Friedrichstraße 23, eine Stiege hoch, dankbar angenommen.

### Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 26. Februar Nachmittags 2 Uhr: Erbauung im neuen Rathhaussaal, geleitet durch Herrn Prediger Hieronymi.

### English Divine Service, Frankfurterstrasse.

Sundays at 11 A. M. and 3 30 p. M.

Festivals Morning prayer at 11 A. M.

Holy Communion, First Sunday in the month after Morning prayer.

Third Sunday at 8 30 A. M. Untit further Notice.

Repertoire des Königl. Theaters vom 26. Februar bis 5. März.

Sonntag den 26.: Der Prophet. Dienstag den 28.: Das Nachtlager in Granada. Mittwoch den 1.: Zurückerwartung; Auf dem Exercierplatz.

Donnerstag den 2.: Die Ingenieurin. Samstag den 4.: Der geizige Weg der beste; Das bemooste Haupt. Sonntag den 5.: Gustav, oder der Mastenball.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 28. Februar	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	37,40	37,30	35,63	37,44
Thermometer (Reaumur).	+2,4	+5,0	+3,6	+3,66
Dampfspannung (Bar. Lin.)	1,95	2,20	2,21	2,19
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	78,2	70,2	79,7	76,03
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

### Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Geflügel- und Singvögel-Ausstellung von Morgens 8 Uhr an in Schwalbacher Hofe.

Heute Samstag den 25. Februar.

Departements-Erfak-Geschäft für den Stadtkreis Wiesbaden Morgens 8 Uhr in dem Rathhause.

Ergänzungs-Wahl für den Stadtbezirksrath Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhaussaal.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Bersammlung. Königl. Schauspiele. „Hamlet, Prinz von Dänemark.“ Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von A. v. Schlegel. Sonntag den 26. Februar.

Local-Gewerbe-Verein. Vormittags 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Promenade-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Keler Nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Victoria.

Gutenberg-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Gesellige Abend-Unterhaltung in der Restauration Engel.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45. Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Tannusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.\* 12.5. 2.20. 4. 6.35. 7.55 (nur bis Mainz). 8.55.

Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.\* 1. 3.15.\* 5.12. 7.20 (von Mainz). 7.55. 10.40. \*Schneezüge.

### Geld-Course.

Wislen	8 fl. 44	—46 fr.	Amsterdam 104 1/2 b.
Doll. 10 fl.-Stücke	9	54 —58	Berlin 105 1/2 b.
20 Fres.-Stücke	9	27 —28	Essen 105 b.
Russ. Imperiales	9	43 —45	Hamburg 88 1/2 G.
Preuß. Friedr. d'or	9	57 1/2 —58 1/2	Leipzig 105 b.
Ducaten	5	37 —39	London 119 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11	54 —56	Paris 94 1/2 b.
Preuß. Cassenscheine	1	44 1/2 —45 1/2	Wien 95 1/2 b.
Dollars in Gold	2	27 —28	Danzigo 8 1/2 % G.

(Hierbei 1 Beilage.)

## Wahl-Versammlung.

Die Wähler, welche für die Wahl des Herrn Obergerichts-Anwalts **F. Schonek** in den deutschen Reichstag sind, laden wir auf

**Montag den 27. Februar l. J. Abends 8 Uhr** in den „**Sealbau Schirmer**“ dahier mit dem Bemerkten ein, daß Herr **Schonek** in der Versammlung anwesend sein wird.

Dr. Schirm. R. Sehner. W. Philippi. C. Roth. Ph. Febr. F. Knefel. M. Wolf. L. Jung. B. S. Bar. F. W. Käsebier. S. Thon. S. Kühn. L. Bender. B. Jacob. Frd. Räßberger. S. Hartmann. C. S. Scheurer. Fris. Sahn. Aug. Sahn. C. Fraund jann. W. Ender. S. D. Schmidt. G. Bach. G. Schlink. W. Beckel. D. Beckel. C. Beckel. Ch. Ikel. N. Stülger. C. Wilmann. G. Wilhelm. Carl Romberger. L. Schweizer. Heint. Heiland. F. Balbus. D. Schlink. C. Pöfler. J. Pöfler. J. Cramer. S. Dös. C. Nieger. Chr. Müller. C. Schweighöfer. F. Ch. F. Lehmann. Ph. Schramm. W. Gad. Ph. Gaab. S. Gürten. A. Müller. S. Löw. C. Ritter jann. Ph. Koffel. W. Koch. P. Weiß. J. Wolf. J. Rundermann. Daniel Faulkel. C. Schweighuth. J. Blum. Chr. Thon. J. Thon. J. A. Lorenz. P. Schweizer. W. Hofmann. G. Schäfer. C. Hönge. Wihl. Röder. C. Fauser. Christian Maurer. G. A. Engel. S. Jung. J. Rothnagel. Cour. Birt. W. Fuchs. C. Eugenbühl. F. Eugenbühl. A. Schellenberg. S. Schott. A. Schreiber. C. Schreiber. J. Durlhard. A. Durlhard. Georg Birlenbach. W. Bertram. A. Gaefter. D. Krafft. C. Göh. Chr. Cramer. W. Göbel. S. Wald. J. B. Weil. Conrad Maurer. W. Meinede. J. Nicolai. J. J. Freund. A. Beckenberger. W. Stein. 13353

## „Unsern Braun“

betreffend.

Durch Erkenntnis des königlichen Appellationsgerichts ist die Broschüre „**Unsern Braun** betreffend“, gegen deren Verfasser Braun geklagt hatte, wieder freigegeben und in den hiesigen Buchhandlungen zu 3 kr. zu haben. Braun's Thun und Lassen als Reichstagsabgeordneter ist hier zuerst genau beleuchtet worden. 13844

## Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner**, Langgasse 51, vis-à-vis dem „Adler“.

**Piano, Instrumente aller Art und Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen 281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

## Karl Eichhorn,

12 Goldgasse 12, Hofstorbmacher, 12 Goldgasse 12, bringt sein wohlassortirtes **Korbwaaren- und Korbmöbel-Lager** in empfehlende Erinnerung. 13510

Eine **Waschmaschine** billig zu verk. gr. Webergasse 9. 13829

## Brief-Papier

mit Namen und Firma, Couverten, Brief- und Pack-Papier, Stahlfedern, Bleistiften, Tinte, Rechnungs- und Wechsel-Formulare, Geschäftsbücher, Schulhefte, sowie alle übrigen Schreib- und Schul-Utensilien,

**Photographie-Rahmen** in allen Größen, Einrahmungen und alle vorkommende Buchbinderarbeiten,

## Cigarren,

beste abgelagerte Qualitäten, zu 1, 1½, 2 und 3 kr., **Feuerwerkskörper** und größere Feuerwerke empfiehlt **Carl Jäger**, Langgasse 16. 11767

## Strohüte

zum **Waschen** und **Faconniren** bitten wir unsere geehrten Kunden recht zeitig zur **Beforgung** an uns gefälligst abzugeben. Gleichzeitig zeigen wir an, daß in aller **Kürze** die neuesten **Façons Strohüte** für **Herren, Damen** und **Kinder** in großer **Auswahl** eintreffen und schon **schöne Güte**, von 18 kr. anfangend, garnirt von 24 kr. anfangend, zu haben sind bei 12878 **G. Bach & Comp.**, Neugasse 11.

## Strohüt-Wäsche.

13683

Meine geehrten Kunden bitte ich, mir ihre **Strohüte**, sobald wie möglich zukommen zu lassen, damit dieselben zeitig zurück sein können. **G. Ph. Kässberger**, Hoflieferant.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß das **Waschen** und **Faconniren** der **Strohüte** begonnen und bitte um baldige Einlieferung. Neue **Façons** sind zur Ansicht. Hochachtungsvoll

13689 **J. Emmelhainz**, Modes, große Burgstraße 6.

**Strohüte** zum **Waschen**, **Färben** und **Faconniren** werden rasch und gut besorgt. 248 **Chr. Maurer**, Langgasse 2.

Den **Rest** meiner fertigen **Winterhüte** zu herabgesetzten **Preisen**; alle **Büzarbeiten** werden auf **Verlangen** geschmackvoll und **billig** angefertigt, sowie das **Waschen**, **Färben** und **Faconniren** der **Strohüte** schnellstens besorgt. 426 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

## Langgasse 9.

Um unser Lager in **Kurzwaaren** halbmöglichst zu räumen, verkaufen wir **sämtliche** Artikel, als **Wolle**, **Baumwolle** in **weiß** und **farbig**, **Schnur**, **Lein**, **Garn**, **Knöpfe** u. s. w., unter dem **Eintaufspreise**. **A. & M. Dotzheimer**. 12803

## Herrn-Hemden

in **englischem** **Shirting**, **Leinen**, **Flanell**, **vorrätig** und nach **Maß** **billig** bei **Th. Werner**, Schützenhofstraße. 7226

Einem hohen **Adel** und **geehrten** **Publitum** empfiehlt sich im **Stiden** von **Buchstaben**, **Kronen**, **Wappen** jeder **Form**, **französischer** **Stiderei**, sowie das **Anfertigen** von **Herrn-** und **Damenwäsche** und werden ganze **Ausstattungen** in **kurzester** **Zeit** **schön** und **billig** **geliefert** durch 11434 **Frau Anna Assmann**, Langgasse 8a.

Eine **Partie** zurückgesetzter **Reglige-Gauben** zu 36 und 48 kr. bei **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9. 12804

Das große und billige  
**Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin**  
 befindet sich **Webergasse 16.**

10483

**C. W. Deegen, Webergasse 16.**



**Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,**  
**11. Webergasse 5,**

verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, C. Dove, Grover & Baker**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für **Familien** und **Gewerbetreibende** sind. Die besten **Zeugnisse** liegen Jedermann offen. **Wheeler- & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen **Apparaten** versehen und schön geschweiften **Tischen** und **Berschlukasten** bedeutend billiger. **Neuere C. Dove-Maschinen** für **Schuhmacher** mit neuer **Spannung** und **Verzierungsapparat**. Alle meine Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen** mit **Doppeltsteppstich** und **Kettensich**, welche in allen **Familien** so sehr beliebt sind und jeder **Hausfrau** ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum **Treten** eingerichtet. **Breite** bedeutend billiger als bei **Händlern**. **Mehrjährige schriftliche Garantie**. **Gründlicher Unterricht gratis** in dem **Hause**. **Reparaturen** werden **billig** und **schnell** besorgt. **Englische Nadeln** und **reines Del**. **Rabatt** für **Wiederverkäufer**. 235

31 Kirchgasse 31.

**Tapetenlager,**  
**Wachstuche & Fensterrouleaux.**

**Erladen vom**  
**Mauritinsplatz.**

Einem geehrten Publikum halte für bevorstehende Saison mein reich assortirtes Lager in **Tapeten, Wachstuchen** und **Fensterrouleaux** unter **Zusicherung** reellster **Bedienung** bestens empfohlen, mit dem **Bemerken**, daß ich bei gleich **reicher Auswahl** **ebenso billig** und vielleicht **billiger** verkaufe, als die hier umher wandernden — sich **Fabrikanten** nennenden — **auswärtigen Händler**.

31 Kirchgasse 31.

**Chr. L. Häuser,**  
 (früher C. Jäger.)

**Erladen vom**  
**Mauritinsplatz.**

Ellenbogengasse No. 10.

Ellenbogengasse No. 10.

**Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin**

empfehlen in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in **Metall, Mikraillenfen,** **Kriegsspiele, Fekungen, Gefangenen-Transporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 7551

**Unterricht**

in der **Schön-Schnell-Geschäftsschrift,**  
**14stündiger Cursus.**

Näheres Kirchgasse 5.

**G. A. Hohle. 12734**

**Gartenscheeren**

in großer Auswahl empfiehlt

**Wilh. Weygandt, Langgasse 20,**  
 neben dem **Adler.**

13656

**Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-,  
 Knie- und Schenkelstücke**

in allen Nummern stets auf Lager bei

4581

**Carl Daum, Spiegelgasse 6.**

Unter dem **Heutigen** habe ich in meiner **Behausung, Steingasse 25,** ein **Schreinergeschäft** etablirt. **Indem** ich **bemerke,** daß mein **Schwieger- sohn, Johann Sehr,** der **Geschäftsführer** des- selben ist, **bitte** ich um **geneigten Zuspruch.**  
**Wiesbaden, den 21. Februar 1871.**

13667

**Johann Kilb.**

**Leihhaustaxator W. Hack** wohnt **Härner-  
 gasse 10. 291**

**Leihhausmakler H. Reininger** wohnt **Lang-  
 gasse 14, Hinterhaus. 290**

**Polster-Möbel,** als: **Kanape's** nebst **Stühlen, Sessel,** **Divans, Chaises longues** etc. **billig** zu **ver-  
 kaufen** bei **W. Sternberger, Marktplay 3. 11376**

**Ein Reitpferd** (militärfromm) zu **verf. Röderstr. 19. 12576**

# Portland-Cement

in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt

13374

**Ed. Weygandt,**

Material- und Farbwaaren-Handlung.

**Thee, Zucker,  
Café, Chocolate**

in preiswürdiger Waare  
empfiehlt 13040  
**Wilh. Dietz,** Langgasse 31,  
vis-à-vis dem Adler. 9536

## Das Thee-Lager

von

**F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,**

empfiehlt: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48.,  
superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. ff. Souchong zu  
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. ff. Pecco zu  
fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen  
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

## Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den  
bekanntesten Preisen bei

**G. W. Winter,**

307

Webergasse 5.

**Petroleum, prima, wasserhell, per Maas 32 fr.,**

**Müböl per Maas 1 fl. 12 fr.,**

**Lampenöl per Maas 1 fl. 16 fr.**

empfiehlt

**Philipp Nagel,**

13782

Neugasse 3.

**Prima Schweineschmalz per Pfd. 28 kr.,**

**gemahlene Raffinade per Pfd. 20 kr.**

in vorzüglich schöner Qualität empfiehlt

**Hermann Bühl,**

13642

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

**Gute Kartoffeln per Kumpf 13 fr.,**

**vorzügliches Sauerkraut per Pfund 5 fr.**

empfiehlt

**Philipp Nagel,**

12783

Neugasse 3.

## Früchtezucker

das Pfund 18 fr. empfiehlt

13557

**Friedr. Jäger's Conditorei,**  
Burgstraße 10.

**Dr. Richter's**

**electromotorische Zahnhalsbänder,**

um Kindern das Zahnen zu erleichtern, à Stück 10 Sgr.  
Niederlage in Wiesbaden Michelsberg 4 bei

**C. A. Hillert Wwe.,** Papierhandlung. 352

Mauergasse 15 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 11231

**Einquartierung** wird in Logis pro Mann und Tag zu  
18 fr. aufgenommen bei **Zimmernann,** goldenes Lamn,  
Nezgergasse 26. 13435

## Vogelskäfige.

Von den so beliebten verzinneten **Drahtkäfigen** habe eine  
frische Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

**C. Eichhorn, Hoforbmacher,**

12 Goldgasse 12.

**NB.** Käfige von 1 fl. 12 fr. an, auch einzelne Vogelgläser  
werden abgegeben. 13511

## Strohhutwaschen.

Meine geehrten Kunden ersuche ich,  
**Strohhüte zum Waschen u. Faconniren**  
mir gef. jetzt schon senden zu wollen, da-  
mit ich rechtzeitige Ablieferung versprechen  
kann.

**Ed. Fraund jr., Hutmacher,**  
Langgasse 23.

12483

**Herrn-** Senden gute Qualität 1 fl. 18 fr., überzogene  
Grinolinen 48 fr., Frauen-Corsetten 36 fr.,  
gestriete Frauen-Strümpfe 36 fr., Herrn-Socken 24 fr., seidene  
Herrnbinden 12 fr., Hosenträger 9 fr., feine wollene Kinder-  
jackchen 30 fr., Zahnbürsten 6 fr., Messer 4 fr., Reis- und  
Krisstämme 3 und 6 fr., wollene Wämme, Unterhosen und  
Flanellhemden bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 257

## Herrn-Hemden

in Vielefelder Leinen, engl. Shirting und Flanell stets vor-  
rätig; das nicht Vorrätige schnellstens nach Maß bei  
426 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

## M i c a

**Lampenschirme, Gas- & Petroleum-Cylinder**  
unzerbrechlich

empfiehlt billigt

**C. Koch, Hoflieferant.** 13715

Von heute an wird täglich **geschliffen** in dem früheren Locale  
des Franz v. Zuden, Mauergasse 8, in dem Hause des  
Herrn Dachdecker Schmidt.

13733

Achtungsvoll **Joh. Krissel, Schleifer.**

**Matulatur, Zinn, Messing, Blei** wird fortwährend ange-  
kauft von **A. Görlach, Michelsberg 5.** 13717

Eine feine **Wascherei** ist unter vortheilhaften Bedingungen  
mit allem Zugehör zu verlaufen. Auch werden daselbst alle  
**Gaus- und Küchengeräthschaften** abgegeben. Näheres in  
der Expedition. 13645

**Sicht und Rheumatismus** wird gründlich geheilt. Nähere  
Auskunft Louisenstraße 24 dritter Stock links. 13671

Aderstraße 33 ist ein Haufen **Dung** zu verkaufen. 13442

Ein noch gut erhaltenes **Rollwägelchen** ist billig zu ver-  
aufen. Näheres Expedition. 13100

**An- und Verkauf** von getragenen Herrenleidungsstücken  
jeder Art bei **A. Görlach, Michelsberg 5.** 12813

Große und kleine **Kommoden,** nußbaumene und tannene  
Kleiderschränke, ovale und eckige Tische, Sesseln, nußbaumene und  
tannene Bettstellen mit Sprungfedernrahmen, Nachttische, Kopf-  
haarmatratzen, Bettwerk, Küchengeräthe, Porzellan und Weißzeug,  
sowie eine Parthie sehr billige Spiegel oval und eckig mit Holz-  
und Goldrahmen sind zu verkaufen Spiegelgasse 11. 13527

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 14 fr., im Malter billiger,  
Häfergasse 13. 13500

## J. Wacker,

Schuh-Fabrikant aus Stuttgart,

empfehlte **Herrnstiefletten** in Led-, Barch- und Kalbleder mit und ohne Doppelsonnen, **Damen-, Kinder- und Mädchenstiefletten** in Kalb-, Kid- und Seehundsleder mit Pelz, Flanellfutter und Doppelsonnen, **Filz- und Luchstiefletten** besetzt und unbesetzt, **Morgenschuhe, Pantoffeln** &c.

NB. Die Preise sind wie bekannt äußerst billig bei solider, eleganter Waare.

10993

Der Laden Goldgasse 20.

## Schuh- und Stiefellager eigener Fabrik,

Mezgergasse 2,

Ellenbogengasse 9,

empfehlte **Herrn-, Damen- und Kinder-Schuhe** und **Stiefeln** aller Sorten in guter Waare, großer Auswahl und billigen Preisen. Nichtpassende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert. Ferner halte ich beste Qualität Gummischuhe fortwährend auf Lager und übernehme Reparaturen derselben mit Guttapercha unter Garantie.

11824

Achtungsvoll **Phil. Vef.** Schuhmacher.

## Mein gänzlicher Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage.

10336

**Carl Ronacina**, neue Colonnade 34.

## Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei

**Aug. Dorst.**

13757

13723

## Ruhrkohlen

frisch aus den Zechen sind zu beziehen bei

**H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

## Ruhrkohlen

zu beziehen bei **Hch. Heyman**, Mählgasse 2. 13111

## Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonus**, Emierstraße 13a. 12978

## Ruhrkohlen bester Qualität

in stets frischer Sendung empfiehlt

**G. D. Linnenkohl,**

13707

Ellenbogengasse 15,

Nerostraße 48.

**Ruhrkohlen** sind frisch aus den Gruben fortwährend zu beziehen bei

12929

**P. Blum**, Mezgergasse 25.

**Ruhrkohlen**, beste Qualität, frisch aus den Gruben, **dürres Buchenscheitholz** in jedem Quantum, ganz und klein gemacht,

zu beziehen bei **A. Brandscheid**, Mählgasse 4. 13528

## Sargmagazin Nerostraße 34. 271

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstraße 7. 301

Eine Ladeneinrichtung zu verl. N. Burgstraße 7. 13801

## Zur Nachricht.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich nach mehrwöchentlichem Kranksein wieder im Stande bin, meinem Geschäfte — in dem **Rasir- und Haarschneide-Cabinet, Goldgasse 23** — persönlich vorzustehen und halte mich in chirurgischen, sowie sonst in dieses Fach schlagenden Verrichtungen bestens empfohlen. 13736

**Joseph Kröck**, Chirurg und Bader,  
Goldgasse 23 und Mezgergasse 27.

## Engl. leinene Herrentragen und Manschetten

in allen Nummern, **Herrnbinden** und **Slipse** das Neueste angekommen bei

426

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

**Arbeits-Hosen**, Hemden und Kittel sehr billig bei

**G. Burthard**, Michelsberg 16. 257

## Bum Ritten

werden Gegenstände angenommen bei

**Carl Jäger**, Langgasse 16. 11768

Ersuche um gefällige Zusendung der **Stroh-Hüte** zum Waschen, Färben und Façonieren.

**Emma Wörner,**

gr. Burgstraße 10.

14582

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das **Waschen** und **Façonieren** der **Stroh-Hüte** mit dem Heutigen beginnt.

13611

**Karl Brühl**, kleine Burgstraße 12.

## Bauplätze

für **kleinere Landhäuser** sind in der Nähe der Anlagen zu verkaufen. Näheres Expedition. 13636

Ein rentables **Colonialwaaren-Geschäft** wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Man bittet, schriftliche Anerbieten nebst genauen Bedingungen unter Chiffre G. G. No. 100 in der Expedition d. Bl. einzureichen. 13654

Ich mache hiermit den geehrten Herrschaften die Anzeige, daß ich das **Sehen** und **Putzen** von **Oesen** und **Herden** wieder besorge; auch empfehle ich mich in allen Reparaturen von Maurerarbeiten.

13685

**Heinrich Pauly**,  
Marktstraße 12 im Hinterhaus.

## Große Brüsseler Kanarienvögel,

Männchen und Weibchen, sowie einige Heftflüge sind zu haben Marktstraße 26 eine Treppe hoch. 13586

Eine **Volière** von 9 Fuß Durchmesser und eine noch fast neue Spalierlaube sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen Adolphsberg 1. 13833

Kirchgasse 12 werden wegen Geschäftsverlegung eine Parthie **Borde**, Latten, Schallerbäume, 10- und 16schuhige Doppelbiele und ein Ziehstarrn billig verkauft.

13544

**Jacob Haberstock.**

Mauritiusplatz 2 sind neue tannene **Bettstellen**, Brandlisten, ein Holzsoffer, ein neuer ovaler Ausziehtisch von Rußbaumholz (polirt), welcher sich auch für ein Salontisch eignet, zu verkaufen. 13567

Ein gut erhaltener feuerfester **Sassofrank**, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 100

Gesucht wird ein zweiräderiges **Ziehstarrnchen**, in gutem Zustande befindlich. Näh. Expedition. 100